

Gemeinsame Medienmitteilung vom 18.05.2021

## **Trinationale Zusammenarbeit im 3Land: Drei Städte arbeiten Hand in Hand für Lebensqualität und Nachhaltigkeit**

Eine hohe Lebensqualität über Grenzen hinweg durch attraktive Freiräume und nachhaltige Stadtentwicklung – das ist das Ziel des Kantons Basel-Stadt (CH), der Stadt Weil am Rhein (D) und der Stadt Huningue (F) bei ihrer Zusammenarbeit im 3Land-Projekt. Unter der Federführung der IBA Basel wurden im engen trinationalen Austausch das „Freiraum- und Naturschutzkonzept 3Land“ und der trinationale Kriterienkatalog „nachhaltiges 3Land durable“ erarbeitet. Diese beiden wegweisenden Publikationen sind das Ergebnis von zehn Jahren gemeinsamer Anstrengungen zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung im Rahmen des IBA-Prozesses. Sie werden die Stadtentwicklung und -erneuerung im 3Land-Gebiet zwischen der Dreirosenbrücke und der Palmrainbrücke langfristig beeinflussen.

### **Freiraum- und Naturschutzkonzept 3Land**

Die Grün- und Freiflächen bilden das Rückgrat des 3Land-Gebiets, ambitionierte Stadtentwicklungsprojekte sind mit ihnen verknüpft. Die Partner des Raumentwicklungsprojekts 3Land fördern daher die ökologische Vernetzung über Grenzen hinweg. Ein ausgewogenes Angebot von Frei- und Naturräumen soll für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers um das Dreiländereck schnell erreichbar sein.

Das Freiraum- und Naturschutzkonzept 3Land ist nicht nur ein Schlüsseldokument für die weiteren Freiraum- und Naturschutzplanungen in Weil am Rhein, Basel, Huningue und Saint-Louis, sondern dient als Arbeitsinstrument, Regelwerk und Argumentationshilfe für die anstehenden Stadtentwicklungsprojekte.

Eine erste Umsetzung der im Freiraum- und Naturschutzkonzept vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Interreg-Projekts „Vis-à-Vis Huningue-Weil am Rhein“. Bis Mitte des Jahres 2021 entsteht auf beiden Seiten der Dreiländerbrücke ein grenzüberschreitender Park – ein attraktiver Ort der Begegnung, Naherholung und Biodiversität.

### **Trinationaler Kriterienkatalog für nachhaltiges Bauen und Entwickeln „nachhaltiges 3Land durable“**

Wie kann es gelingen, in einem trinationalen Raum gemeinsame Standards für nachhaltiges Bauen zu schaffen? Die 3Land-Partner haben erstmals einen trinationalen Kriterienkatalog entwickelt. Dieser betrachtet neben ökologischen Aspekten der Nachhaltigkeit auch soziale und gesellschaftspolitische Aspekte. Die gemeinsam entwickelten Kriterien sollen dazu beitragen, bisher geschlossene Areale zu öffnen und ihre Anbindung zu verbessern, Fuß-, Velo- und öffentlichen Verkehr zu priorisieren, sowie den Transformationsprozess umweltschonend zu gestalten. Die Stadtentwicklung soll zudem nutzerorientiert und kooperativ erfolgen. Die Kriterien sind in einem Expertenhandbuch und einer Broschüre für die breite Öffentlichkeit ausführlich beschrieben.

Auf der Grundlage des trinationalen Kriterienkatalogs arbeiten die 3Land-Projektpartner an einem gemeinsamen Beratungs- und Prüfprozess, der sich an private und gemeinnützige Grundeigentümer und Entwickler in der Schweiz, Deutschland und Frankreich richtet. Mit dem Zertifikat „nachhaltiges 3Land durable“ können Areale, Gebäude und Freiräume im Entwicklungsgebiet 3Land als besonders nachhaltig ausgezeichnet werden.

### Das 3Land-Projekt

Seit 2011 arbeiten die Nachbarstädte Basel (CH), Weil am Rhein (D) und Huningue (F) am gemeinsamen Ziel, zwischen der Dreirosen- und der Palmrainbrücke einen Stadtteil grenzüberschreitend, nachhaltig und innovativ zu entwickeln. In dem fragmentierten, von Hafenindustrie und Logistik geprägten Gebiet wird der Strukturwandel aktiv angegangen. Im größten europäischen Raumentwicklungsprojekt sollen Wohnraum, Arbeitsplätze, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten entstehen. Die beiden Publikationen wurden unter der Federführung der IBA Basel 2020 erarbeitet.

Weitere 3Land-Projekträger sind der Landkreis Lörrach, die Collectivité européenne d'Alsace, Saint-Louis Agglomération und die Stadt Saint-Louis. Die Projektkoordination übernimmt der Trinationale Eurodistrict Basel.

### IBA Basel Expo

Die Abschlusspräsentation der IBA Basel findet bis zum 6. Juni 2021 im Dom des Vitra-Campus in Weil am Rhein (DE) statt. Die IBA Basel Expo „Gemeinsam Grenzen überschreiten“ zeigt, wie durch innovative Wege, über Grenzen hinweg, neue Erfahrungsräume für die Bevölkerung geschaffen werden. Die entstandenen Modellprojekte werden erlebbar, Lernprozesse, Formate und Akteure greifbar, neu geschaffene Verbindungen und Räume über Grenzen hinweg sichtbar. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ibaexpo.com](http://www.ibaexpo.com).

## **Publikationen Freiraum- und Naturschutzkonzept 3Land und Kriterienkatalog „nachhaltiges 3Land durable“**

Das Freiraum- und Naturschutzkonzept 3Land sowie die Broschüre für die breite Öffentlichkeit und das Expertenhandbuch sind auf der Projektwebsite als Download verfügbar (<http://3-land.net/start/medien/>).

## **Weitere Auskünfte und Informationen zu den Publikationen und dem Projekt 3Land**

### **Projekt-Website**

<http://3-land.net/start/>

### **Trinationaler Eurodistrict Basel**

Dr. Frédéric Duvinage, Geschäftsführer, Email: [frederic.duvinage@eurodistrictbasel.eu](mailto:frederic.duvinage@eurodistrictbasel.eu)

Judith Lenhart, Projektleiterin 3Land, Email: [judith.lenhart@eurodistrictbasel.eu](mailto:judith.lenhart@eurodistrictbasel.eu)

### **Kanton Basel-Stadt**

Katrin Oser, Projektleiterin Städtebau und Architektur, Bau- und Verkehrsdepartment,  
Email: [katrin.oser@bs.ch](mailto:katrin.oser@bs.ch)

### **Stadt Huningue**

Richard Horn, Direktor des technischen Bereichs, Email: [r.horn@ville-huningue.fr](mailto:r.horn@ville-huningue.fr)

### **Stadt Weil am Rhein**

Christian Renner, Amtsleiter Stadtbauamt, Email: [stadtplanung@weil-am-rhein.de](mailto:stadtplanung@weil-am-rhein.de)